

Bescheinigung gemäß § 181 AktG

Zu dem vorstehend wiedergegebenen Wortlaut des Gesellschaftsvertrages bescheinige ich, dass die geänderten Bestimmungen der Satzung mit dem Beschluss über die Satzungsänderung vom 17. Juni 2025, meine UVZ-Nr. CB 153/2025, und die unveränderten Bestimmungen mit dem zuletzt dem Handelsregister eingereichten vollständigen Wortlaut der Satzung übereinstimmen.

Berlin, den 17. Juni 2025

L.S.

gez. Brüninghaus
Carsten Brüninghaus
N o t a r

**SATZUNG
DER**

**ARTICLES OF ASSOCIATION
OF**

AUTODOC SE



**FASSUNG VOM
17. JUNI 2025**

**VERSION AS OF
17 JUNE 2025**

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.1 Firma, Sitz und Geschäftsjahr

- (a) Die Europäische Aktiengesellschaft (*Societas Europaea*, SE) – nachstehend „**Gesellschaft**“ genannt – führt die Firma „Autodoc SE“
- (b) Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Berlin.
- (c) Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

1.2 Gegenstand des Unternehmens

- (a) Der Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Vermarktung und Erbringung von Internetdienstleistungen (E-commerce für unterschiedliche Güter, insbesondere Fahrzeugteile), die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung solcher Güter und der Handel damit, die Erbringung von sonstigen digitalen Dienstleistungen und Logistikdienstleistungen sowie die Verwaltung eigenen Vermögens.
- (b) Die Gesellschaft ist berechtigt, weitere gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu errichten oder bestehende zu erwerben oder sich an diesen zu beteiligen und die Geschäftsführung an solchen Unternehmen auszuüben sowie sämtliche Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, dem Zweck der Gesellschaft zu dienen und die Unternehmung der Gesellschaft zu fördern. Sie darf Zweigniederlassungen errichten.

1. GENERAL PROVISIONS

1.1 Company name, registered office and financial year

- (a) The name of the European stock corporation (*Societas Europaea*, SE) – hereinafter referred to as the "**Company**" – shall be
“Autodoc SE”
- (b) The registered office of the Company is in Berlin.
- (c) The financial year of the Company is the calendar year.

1.2 Object of the Company

- (a) The object of the Company is the development, marketing and provision of internet services (e-commerce for various goods, especially vehicle parts), the development, manufacture, marketing and trading of such goods, the provision of other digital services and logistics services as well as the management of own assets.
- (b) The Company is entitled to establish companies of the same or a similar nature or to acquire existing ones or to participate in them and to exercise the management of such companies as well as to conduct all business that is suitable for serving the purpose and to promote the business of the Company. It is allowed to set up branches.

1.3 Bekanntmachungen und Informationsübermittlung

- (a) Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger. Sofern gesetzlich zwingend eine andere Bekanntmachungsform erforderlich ist, tritt an die Stelle des Bundesanzeigers diese Bekanntmachungsform.
- (b) Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des § 49 Abs. 3 WpHG berechtigt, den Aktionären Informationen im Wege der Datenfernübertragung zu übermitteln.

2. GRUNDKAPITAL UND AKTIEN

2.1 Höhe und Einteilung des Grundkapitals

- (a) Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 40.000.000,00 (in Worten: vierzig Millionen Euro).

Es ist in Höhe von EUR 2.625.000,00 (in Worten: zwei Millionen sechshundertfünfundzwanzigtausend Euro) im Wege der Umwandlung der Autodoc AG mit Sitz in Berlin, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 233377 B, in eine SE erbracht worden.

Das Grundkapital der Autodoc AG ist ursprünglich in Höhe von EUR 42.625.000,00 (in Worten: zweiundvierzig Millionen sechshundertfünfundzwanzigtausend Euro) durch Formwechsel der Autodoc GmbH mit Sitz in Berlin, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 114045 B, in eine Aktiengesellschaft (AG) erbracht worden.

1.3 Announcements and transmission of information

- (a) Announcements by the Company shall be made in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*). If another form of announcement is required by mandatory provisions of law, such form shall replace the announcement in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*).
- (b) The Company is entitled to provide information to the shareholders by way of electronic data transmission in accordance with section 49 (3) of the German Securities Trading Act (*Wertpapierhandelsgesetz*).

2. SHARE CAPITAL AND SHARES

2.1 Amount and breakdown of share capital

- (a) The share capital of the Company shall be EUR 40,000,000.00 (in words: forty million Euro).

In the amount of EUR 2,625,000.00 (in words: two million six hundred twenty-five thousand Euro) it has been provided by conversion of Autodoc AG, based in Berlin, Germany, registered with the commercial register of the local court of Charlottenburg under HRB 233377 B, into an SE.

In the amount of EUR 42,625,000.00 (in words: forty-two million six hundred twenty-five thousand Euro) the share capital of Autodoc AG originally has been provided by conversion of Autodoc GmbH, based in Berlin, Germany, registered with the commercial register of the local court of Charlottenburg under HRB 114045 B, into a stock corporation (*Aktiengesellschaft – AG*).

- (b) Das Grundkapital ist eingeteilt in 40.000.000 (in Worten: vierzig Millionen) Stückaktien („**Stückaktien**“ und jeweils einzeln eine „**Stückaktie**“).
- (c) Die Aktien lauten auf den Namen.
- (d) Die Form der Aktienurkunden sowie etwaiger Gewinnanteils- und Erneuerungsscheine bestimmt der Vorstand. Gleiches gilt für Schuldverschreibungen und Zinsscheine. Es können Sammelurkunden über Aktien ausgestellt werden. Der Anspruch eines Aktionärs auf Verbriefung seines Anteils ist ausgeschlossen, soweit nicht eine Verbriefung nach den Regeln erforderlich ist, die an einer Börse gelten, an der die Aktie zugelassen ist. Die Verbriefung ist für solche Aktien insgesamt ausgeschlossen, die als elektronische Aktien in einem elektronischen Wertpapierregister eingetragen werden. Ausgeschlossen ist auch der Anspruch des Aktionärs auf die Ausgabe von Gewinnanteils- und Erneuerungsscheinen.
- (e) Bei Ausgabe neuer Aktien kann die Gewinnverteilung abweichend von § 60 Abs. 2 S. 3 AktG geregelt werden.

2.2 Genehmigtes Kapital 2025

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats in der Zeit bis zum 16. Juni 2030 um bis zu EUR 20.000.000,00 (in Worten: zwanzig Millionen Euro) durch Ausgabe neuer auf den Namen lautender Stückaktien zu erhöhen („**Genehmigtes Kapital 2025**“). Von dieser Ermächtigung kann ein- oder mehrmals in Teilbeträgen, insgesamt aber nur bis zu einem Gesamtbetrag von EUR 20.000.000,00, Gebrauch gemacht werden. Die Ausgabe neuer Aktien kann gegen Bar- und/oder Sacheinlagen erfolgen. Die neuen Aktien sind, sofern das Bezugsrecht

- (b) The share capital is divided into 40,000,000 (in words: forty million) no-par value shares (*Stückaktien*) ("**No-par Value Shares**" and each a "**No-par Value Share**").
- (c) The shares are registered shares.
- (d) The form of the share certificates as well as dividend and renewal coupons, if any, shall be determined by the management board. The same applies to bonds and interest coupons. It shall be possible to issue global certificates of shares. The right of a shareholder to receive definitive share certificates for their shares shall be excluded unless the issuance of share certificates is required under the rules applying to a stock exchange to which the shares are admitted for trading. The issuance of share certificates is excluded in its entirety for any shares that are registered as electronic shares in an electronic securities register (*elektronisches Wertpapierregister*). Likewise, the right of shareholders to dividend coupons and renewal coupons being issued shall be excluded.
- (e) In case of new shares being issued, the profit distribution may be determined in deviation from section 60 (2) sent. 3 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz* – "**AktG**").

2.2 Authorised Capital 2025

The management board is authorised until 16 June 2030, subject to the approval of the supervisory board, to increase the Company's share capital by up to EUR 20,000,000.00 (in words: twenty million Euro) by issuing new no-par value registered shares ("**Authorised Capital 2025**"). This authorisation may be utilised in one or more issuances, but may not exceed a total of EUR 20,000,000.00. The new shares may be issued against contribution in cash and/or in kind. Except where subscription rights are excluded under the following provisions, the new shares shall be offered to the shareholders for

nicht nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen ausgeschlossen wird, den Aktionären zum Bezug anzubieten. Dem genügt auch ein mittelbares Bezugsrecht im Sinne des § 186 Abs. 5 AktG.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre bei Ausgabe der neuen Aktien in folgenden Fällen auszuschließen:

- Bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen, insbesondere zur Gewährung von neuen Aktien als Gegenleistung im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen einschließlich der Erhöhung bestehenden Anteilsbesitzes, oder von anderen mit einem solchen Zusammenschluss oder Erwerb in Zusammenhang stehenden einlagefähigen Wirtschaftsgütern, einschließlich Forderungen Dritter gegen die Gesellschaft oder nachgeordnet mit ihr verbundenen Unternehmen im Sinne von § 18 AktG,
- wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag am Grundkapital 20% des Grundkapitals nicht überschreitet und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Gattung und Ausstattung der Gesellschaft zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabetrags durch den Vorstand, die möglichst zeitnah zur Platzierung der Aktien erfolgen soll, nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet; für die Berechnung der 20%-Grenze maßgeblich ist entweder das zum Zeitpunkt der Eintragung dieser Ermächtigung im Handelsregister oder das zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien vorhandene Grundkapital, je nachdem, zu welchem dieser Zeitpunkte der Grundkapitalbetrag am geringsten ist. Auf die Begrenzung

subscription. An indirect subscription right within the meaning of section 186 (5) AktG shall also satisfy this condition.

The management board is authorised, subject to the approval of the supervisory board, to exclude shareholders' statutory subscription rights when issuing new shares in the following cases:

- capital increases against contributions in kind, especially for the granting of new shares as a consideration in connection with business combinations or within the scope of acquiring companies, parts of companies or interests in companies including the increase of existing interests in companies, or other depositable assets including third party's receivables due from the Company or its subordinated affiliated companies within the meaning of section 18 AktG in connection with a business combination or acquisition,
- if the capital increase is made against contributions in cash and the proportionate share of the share capital attributable to the new shares for which subscription rights are excluded does not exceed 20 percent of the share capital and the issue price of the new shares is not significantly below the stock market price of shares of the same class and with the same rights already listed on the date of the final determination of the issue price by the management board within the meaning of section 203 (1) and (2), and section 186 (3) sent. 4 AktG; the calculation of the 20 percent threshold shall be based on the share capital as of the date of registration of this authorisation in the commercial register or the date of issuance of the new shares, depending on which of these amounts is lowest. New and existing shares of the Company shall be counted towards the limit of 20 percent of the share capital which (i) were sold or issued by the Company during

auf 20% des Grundkapitals sind neue und bestehende Aktien der Gesellschaft anzurechnen, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung aufgrund einer anderweitigen Ermächtigung in direkter oder entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Bezugsrechtsausschluss von der Gesellschaft veräußert oder ausgegeben wurden oder (ii) zur Bedienung von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen oder Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungs- oder Optionsausübungspflichten ausgegeben wurden oder auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen oder Genussrechte während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung unter Ausschluss des Bezugsrechts in sinngemäßer Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben wurden,

- zum Ausschluss von Spitzenbeträgen, die sich aufgrund des Bezugsverhältnisses ergeben,
- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern und/oder Gläubigern von Wandlungs- und/oder Optionsrechten bzw. den Schuldnern von Wandlungs- und/oder Optionspflichten aus Schuldverschreibungen oder Genussrechten, die von der Gesellschaft oder nachgeordnet mit ihr verbundenen Unternehmen ausgegeben worden sind, ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Wandlungs- und/oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung der Wandlungs- und/oder Optionspflichten zustände,
- zur Gewährung von Aktien an Mitarbeiter und Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft oder Arbeitnehmer und Mitglieder der Geschäftsführung nachgeordnet mit ihr verbundener Unternehmen („**Belegschaftsaktien**“), wenn der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht

the term of this authorisation up to the time of its utilization on the basis of another authorisation in direct or analogous application of section 186 (3) sent. 4 AktG with exclusion of subscription rights or (ii) were issued to service convertible bonds or bonds with warrants or profit participation rights with conversion or option rights or conversion or option exercise obligations, provided that the bonds or profit participation rights were issued during the term of this authorisation up to the time of their utilisation under exclusion of subscription rights in corresponding application of section 186 (3) sent. 4 AktG,

- to exclude fractional amounts resulting from the subscription ratio,
- insofar as is necessary to grant holders and/or creditors of warrant and/or conversion rights and obligors of warrant and/or conversion obligations relating to debt instruments or profit participation rights issued by the Company or subordinated affiliated companies subscription rights to new shares to the extent that they would be entitled to them after exercise of their warrant and/or conversion rights or fulfilment of their warrant or conversion obligations,
- to grant shares to employees and members of the management board of the Company or employees and members of the management of subordinate affiliated companies ("**Employee Shares**") provided that the new shares, for which subscription rights are excluded, do not in

ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag am Grundkapital 20% des Grundkapitals nicht überschreitet,

- zur Durchführung einer sogenannten Aktiendividende (Scrip Dividend), bei der den Aktionären angeboten wird, ihren Dividendenanspruch ganz oder teilweise als Sacheinlage zum Bezug neuer Aktien in die Gesellschaft einzubringen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2025 festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ferner ermächtigt, nach vollständiger oder teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2025 oder Ablauf der Frist für die Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2025 die Fassung der Satzung entsprechend anzupassen.

2.3 Bedingtes Kapital 2025

Das Grundkapital ist um bis zu EUR 20.000.000,00 (in Worten: zwanzig Millionen Euro) durch Ausgabe von bis zu 20.000.000 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht („**Bedingtes Kapital 2025**“). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von auf den Namen lautenden Stückaktien an die Inhaber von Optionsanleihen, Wandelanleihen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. eine Kombination dieser Instrumente) jeweils mit Options- und/ oder Wandlungsrechten bzw. -pflichten, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 17. Juni 2025 von der Gesellschaft oder einer der Gesellschaft nachgeordneten Konzerngesellschaft im Sinne von § 18 AktG ausgegeben worden sind. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 17. Juni 2025 jeweils zu bestimmenden Options- bzw. Wandlungspreis.

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie von Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch gemacht wird bzw. zur Options- bzw. Wandlungsausübung verpflichtete Inhaber oder

aggregate account for a proportionate share of the share capital in excess of 20% of the share capital,

- for the execution of a so-called Scrip Dividend, where shareholders are offered the opportunity to contribute their dividend entitlement, in full or in part, as a contribution in kind to subscribe for new shares in the Company.

The management board is authorised, with the approval of the supervisory board, to determine the further details of the implementation of capital increases from the Authorised Capital 2025. The supervisory board is authorised to adjust the wording of the Articles of Association after the full or partial exercise of the Authorised Capital 2025 or after the expiration of the authorisation period of the Authorised Capital 2025.

2.3 Conditional Capital 2025

The share capital is conditionally increased by up to EUR 20,000,000.00 (in words: twenty million Euro) by issuing up to 20,000,000 new no-par value registered shares ("**Conditional Capital 2025**"). The conditional capital increase serves to grant no-par value registered shares to the holders of bonds with warrants, convertible bonds, profit participation rights and/or participating bonds (or combinations of these instruments) in each case with warrant and/or conversion rights or obligations, which have been issued by the Company or its subordinate affiliated group company within the meaning of section 18 AktG on the basis of the authorisation resolved at the general meeting of 17 June 2025. The new shares shall be issued at the warrant or conversion price to be determined in each case in accordance with the authorisation resolved at the general meeting of 17 June 2025.

The conditional capital increase will only be implemented to the extent that use is made of the right to exercise warrants or conversion rights or the holders or creditors of debt instruments with an

Gläubiger von Schuldverschreibungen ihre Verpflichtung zur Optionsausübung bzw. Wandlung erfüllen und soweit nicht andere Erfüllungsformen eingesetzt werden. Die aufgrund der Ausübung des Options- bzw. Wandlungsrechts oder der Erfüllung der Options- bzw. Wandlungspflicht ausgegebenen neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie entstehen, am Gewinn teil.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Bedingten Kapital 2025 festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ferner ermächtigt, nach vollständiger oder teilweiser Ausnutzung des Bedingten Kapitals 2025 und nach Ablauf sämtlicher Options- bzw. Wandlungsfristen die Fassung der Satzung entsprechend anzupassen.

3. ORGANE

Organe der Gesellschaft sind:

- (i) der Vorstand (das Leitungsorgan),
- (ii) der Aufsichtsrat (das Aufsichtsorgan),
- (iii) die Hauptversammlung.

4. DER VORSTAND

4.1 Zusammensetzung und Bestellung

- (a) Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Im Übrigen bestimmt der Aufsichtsrat die Zahl der Vorstandsmitglieder.

obligation to exercise warrants or conversion rights meet their obligation to exercise their warrants or conversion rights, and to the extent that other forms of settlement are not used. The new shares issued on the basis of the exercise of warrants or conversion rights or in fulfillment of obligations to exercise warrants or of conversion obligations shall be entitled to participate in the profits from the start of the fiscal year in which they are issued.

The management board is authorised, with the approval of the supervisory board, to determine the further details of the implementation of capital increases from the Conditional Capital 2025. The supervisory board is authorised to adjust the wording of the Articles of Association after the full or partial exercise of the Conditional Capital 2025 and after the expiry of all the option or conversion periods.

3. CORPORATE BODIES

The Company has the following corporate bodies:

- (i) the management board (the management body),
- (ii) the supervisory board (the supervisory body),
- (iii) the general meeting.

4. THE MANAGEMENT BOARD

4.1 Composition and appointment

- (a) The management board shall consist of no less than two members. Apart from that, the number of members of the management board shall be determined by the supervisory board.

- (b) Die Bestellung der Vorstandsmitglieder erfolgt für einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren. Wiederbestellungen sind zulässig.
- (c) Der Aufsichtsrat bestellt die Vorstandsmitglieder, beruft diese ab und bestimmt die Verteilung ihrer Verantwortlichkeiten.
- (d) Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstands (CEO) sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands ernennen. Es können stellvertretende Vorstandsmitglieder bestellt werden.

4.2 Vertretung und Geschäftsführung

- (a) Die Gesellschaft wird gesetzlich vertreten durch ein Mitglied des Vorstands, falls ihm der Aufsichtsrat die Befugnis zur Einzelvertretung erteilt hat, im Übrigen durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Stellvertretende Vorstandsmitglieder stehen hinsichtlich der Vertretungsmacht ordentlichen Vorstandsmitgliedern gleich.
- (b) Der Aufsichtsrat kann (i) allen oder einzelnen Vorstandsmitgliedern die Befugnis zur Einzelvertretung erteilen und/oder (ii) alle oder einzelne Vorstandsmitglieder generell oder für den Einzelfall von dem Verbot der Mehrfachvertretung gem. § 181 Alt. 2 BGB befreien. § 112 AktG (in Verbindung mit Art. 9 Abs. 1c) (ii) der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 (SE-Verordnung, "SE-VO") bleibt unberührt.

- (b) The members of the management board are appointed for a maximum period of five years. Reappointments are permissible.
- (c) The members of the management board shall be appointed, their appointment shall be revoked and the allocation of their responsibilities shall be determined by the supervisory board.
- (d) The supervisory board may appoint a chairman of the management board (CEO) and a deputy chairman of the management board. Deputy members of the management board may be appointed.

4.2 Representation and Management

- (a) The Company shall be legally represented by a member of the management board if the supervisory board has granted such member the authority to solely represent the Company; otherwise, the Company shall be legally represented by two members of the management board or by one member of the management board acting jointly with an authorised representative (*Prokurist*). With regard to the authority to represent the Company, the position of deputy members of the management board shall be equivalent to that of regular members.
- (b) The supervisory board may (i) grant to all or single members of the management board the authority to represent the Company alone, and/or (ii) generally or for individual cases, release all or single members of the management board from the prohibition of multiple representation in accordance with section 181 alternative 2 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch* – "**BGB**"). Section 112 AktG (in conjunction with article 9 (1c) (ii) of the council regulation (EC) No. 2157/2001 of 8 October 2001 (*SE Verordnung* – "**SE Regulation**") shall remain unaffected.

- (c) Der Vorstand führt die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Gesetze, dieser Satzung und der Geschäftsordnung für den Vorstand.

4.3 Beschlussfassung

- (a) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte (1/2) seiner Mitglieder anwesend oder vertreten sind. Sind nur zwei Vorstandsmitglieder bestellt, ist der Vorstand nur beschlussfähig, wenn beide Vorstandsmitglieder anwesend oder vertreten sind. Sitzungen des Vorstands können auch per Video oder Telefonkonferenz stattfinden.
- (b) Wenn der Vorstand aus mehr als drei Mitgliedern besteht und in einer Sitzung nicht nach Ziffer 4.3(a) beschlussfähig ist, muss unverzüglich innerhalb einer (1) Woche eine weitere Sitzung mit der identischen Tagesordnung einberufen werden. In der so einberufenen Sitzung ist der Vorstand beschlussfähig, wenn mindestens zwei Vorstandsmitglieder anwesend sind oder ihre Stimme auf andere Weise abgeben.
- (c) Die Beschlüsse des Vorstands werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, soweit nicht das Gesetz zwingend eine andere Mehrheit vorschreibt. Bei der Feststellung des Abstimmungsergebnisses werden Stimmenthaltungen nicht mitgezählt. Besteht der Vorstand aus mehr als zwei Mitgliedern, hat der CEO bzw., falls der CEO nicht ernannt wurde, das nach Betriebszugehörigkeit älteste Mitglied bei Stimmengleichheit das Recht zum Stichentscheid.
- (d) Beschlüsse können auch in Telefon- oder Videokonferenzen oder außerhalb von Sitzungen schriftlich oder mit Hilfe

- (c) The management board shall conduct the business of the Company in accordance with the law, these articles of association and the rules of procedure for the management board.

4.3 Resolutions

- (a) Management board meetings shall have a quorum if at least one half (1/2) of its members are present or represented. If only two members of the management board are appointed, the management board meetings shall have a quorum only if both of them are present or represented. Meetings of the management board can also be held by video or telephone conference call.
- (b) If the management board consists of more than three members and a meeting does not have a quorum as set forth in section 4.3(a) above, another meeting with an identical agenda has to be called without undue delay within a period of one (1) week's time. The meeting called in this manner has a quorum if at least two of the members of the management board are present or cast their vote otherwise.
- (c) The resolutions of the management board shall be adopted with the simple majority of the votes cast, unless a different majority is stipulated by mandatory law. Abstentions shall not be counted when determining the result of vote. If the management board consists of more than two members, the CEO or, if the CEO has not been appointed, the oldest member in terms of length of service shall have the casting vote in case of a tie of votes.
- (d) Resolutions may also be adopted by telephone conference call, video conference or outside of meetings in writing, or

sonstiger gebräuchlicher Kommunikationsmittel (z.B. per E-Mail) gefasst werden.

- (e) Der Vorstand gibt sich durch einstimmigen Beschluss aller Vorstandsmitglieder eine Geschäftsordnung, wenn nicht der Aufsichtsrat eine Geschäftsordnung für den Vorstand erlässt.

5. DER AUFSICHTSRAT

5.1 Zusammensetzung, Bestellung, Amtsdauer und Beschlussfassung

- (a) Der Aufsichtsrat besteht aus sieben Mitgliedern. Beschlüsse des Aufsichtsrats werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, soweit nicht gesetzlich andere Mehrheiten vorgeschrieben sind. Bei der Feststellung des Abstimmungsergebnisses werden Stimmenthaltungen nicht mitgezählt. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende des Aufsichtsrats das Recht zum Stichentscheid.
- (b) Der Vorsitzende des Aufsichtsrats leitet die Sitzungen des Aufsichtsrats. Im Fall seiner Verhinderung oder ausnahmsweise auf seinen Wunsch leitet dessen Stellvertreter die Sitzung.
- (c) Beschlüsse des Aufsichtsrats werden in der Regel in Sitzungen gefasst. Der persönlichen Teilnahme steht die Teilnahme einzelner Aufsichtsratsmitglieder per Video- oder Telefonkonferenz gleich.
- (d) Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder unter den zuletzt angegebenen Kontaktdaten eingeladen sind und wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder, aus denen er insgesamt zu bestehen hat, persönlich, per Video- oder Telefonkonferenz an der Beschlussfassung teilnimmt. Ein Aufsichtsratsmitglied nimmt auch dann an der Beschlussfassung teil, wenn es sich der Stimme enthält.

any other customary means of communication (e.g. by e-mail).

- (e) The management board shall adopt rules of procedure for itself by unanimous resolution of all members of the management board if the supervisory board does not issue rules of procedure for the management board.

5. THE SUPERVISORY BOARD

5.1 Composition, appointment, term of office and resolutions

- (a) The supervisory board shall consist of seven members. Resolutions of the supervisory board shall be adopted by simple majority of the votes cast unless other majorities are required by law. Abstentions shall not be counted when determining the result of the vote. In the event of a tied vote, the chairman has a casting vote.
- (b) The chairman of the supervisory board or, if he is unable to attend or exceptionally at his request, his deputy chairs the meetings of the supervisory board.
- (c) Resolutions of the supervisory board are usually passed in meetings. Participation by individual members of the supervisory board via video or telephone conference is equivalent to personal participation.
- (d) The supervisory board has a quorum if all members have been invited using the contact details given last and if at least half of the members, of which it has to consist in total, take part in the decision-making process in person, by video or telephone conference. A member of the supervisory board also takes part in the resolution if he or she abstains from voting. Absent members of the supervisory board can take

Abwesende Aufsichtsratsmitglieder können an der Beschlussfassung teilnehmen, indem sie eine Stimmabgabe schriftlich oder mit Hilfe sonstiger gebräuchlicher Kommunikationsmittel (z.B. per E-Mail) durch ein anderes Aufsichtsratsmitglied überreichen lassen.

- (e) Über Gegenstände, die nicht oder nicht rechtzeitig angekündigt wurden, kann der Aufsichtsrat nur Beschluss fassen, wenn kein anwesendes Aufsichtsratsmitglied widerspricht und mindestens 2/3 der Mitglieder anwesend sind. Abwesenden Aufsichtsratsmitgliedern ist in einem solchen Fall Gelegenheit zu geben, binnen einer vom Vorsitzenden festzusetzenden angemessenen Frist der Beschlussfassung nachträglich zu widersprechen oder ihre Stimme schriftlich oder mit Hilfe sonstiger gebräuchlicher Kommunikationsmittel (z.B. per E-Mail) abzugeben; der Beschluss wird erst wirksam, wenn kein abwesendes Mitglied innerhalb dieser Frist widersprochen hat.
- (f) Außerhalb von Präsenzsitzungen ist eine Beschlussfassung durch textförmliche, fernmündliche oder andere vergleichbare Formen der Beschlussfassung zulässig, wenn der Aufsichtsratsvorsitzende oder, im Fall seiner Verhinderung, dessen Stellvertreter dies für den Einzelfall bestimmt. Zulässig sind insbesondere auch Beschlussfassungen in Form einer Video- oder Telefonkonferenz oder eine Kombination der vorgenannten Möglichkeiten (gemischte Beschlussfassung). Einzelne Aufsichtsratsmitglieder sind nicht berechtigt, einer vom Aufsichtsratsvorsitzenden oder im Fall seiner Verhinderung von dessen Stellvertreter angeordneten Form der Beschlussfassung zu widersprechen. Die nach diesem Absatz gefassten Beschlüsse werden vom Vorsitzenden schriftlich festgestellt und allen Mitgliedern zugeleitet. Im Übrigen gelten die vorstehenden Bestimmungen entsprechend.

part in the resolution by having another member of the supervisory board submit a vote in writing or using other common means of communication (e.g. by email).

- (e) The supervisory board may adopt resolutions on items that were not announced at all or not in a timely manner only if no supervisory board member that is present objects and at least 2/3 of the members are present. In such a case, absent members of the supervisory board shall be given an opportunity to object subsequently within a reasonable period to be determined by the chairman for the adoption of the resolution or to submit their vote in writing or any other customary means of communication (e.g. by email); the resolution shall only become effective if no absent member has objected within this time period.
- (f) Outside physical meetings, the adoption of a resolution in text form, by telephone or in other similar manners shall be permitted if so determined by the chairman of the supervisory board or, if he is prevented from doing so, by the deputy chairman. In particular, adopting resolutions by video or telephone conference or by a combination of the aforementioned means shall be permitted (adoption of combined resolutions). Individual members of the supervisory board are not entitled to object to a method of voting determined by the chairman of the supervisory board or, if he is prevented from doing so, by the deputy chairman. The resolutions adopted in accordance with this sub-section shall be recorded by the chairman in writing and forwarded to all members. Otherwise, the above provisions shall apply *mutatis mutandis*.

- (g) Vorbehaltlich einer etwaigen anderweitigen Festlegung der Amtszeit werden die Aufsichtsratsmitglieder bei der Wahl durch die Hauptversammlung bis zum Ende der Hauptversammlung bestellt, die über die Entlastung für das fünfte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt, längstens jedoch für sechs Jahre. Das Geschäftsjahr, in welchem die Amtszeit beginnt, wird hierbei nicht mitgerechnet. Wiederbestellungen sind zulässig.
- (h) Für Aufsichtsratsmitglieder können Ersatzmitglieder gewählt werden, die in einer bei der Wahl festgelegten Reihenfolge an die Stelle vorzeitig ausscheidender Aufsichtsratsmitglieder treten.
- (i) Die Wahl eines Nachfolgers eines vor Ablauf seiner Amtszeit ausgeschiedenen Mitglieds erfolgt, soweit die Hauptversammlung die Amtszeit des Nachfolgers nicht abweichend bestimmt, für den Rest der Amtszeit des ausgeschiedenen Mitglieds. Tritt ein Ersatzmitglied an die Stelle des Ausscheidenden, so erlischt sein Amt mit Beendigung der nächsten Hauptversammlung, in der ein neues Aufsichtsratsmitglied gewählt wird, spätestens jedoch mit Ablauf der Amtszeit des ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieds.
- (j) Die Mitglieder und die Ersatzmitglieder des Aufsichtsrats können ihr Amt durch eine an den Vorsitzenden des Aufsichtsrats oder an den Vorstand zu richtende schriftliche Erklärung unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen niederlegen. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats kann auf die Einhaltung der Frist verzichten. Das Recht zur Amtsniederlegung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

- (g) Unless it is otherwise determined, the members of the supervisory board shall be appointed by the general meeting for a term of office expiring upon the end of the general meeting resolving on their discharge for the fifth financial year after commencement of the term of office but for no longer than six years. The year in which the term of office commences shall not be taken into account for this purpose. Reappointments are permitted.
- (h) Substitute members may be elected for supervisory board members; such substitute members will replace any supervisory board members who depart early from their position, in the order determined in the election.
- (i) A successor to a supervisory board member who has resigned prior to expiry of his/her tenure of office shall be elected for the remainder of the departing member's term of office, unless the successor's term of office is otherwise determined by the general meeting. If a substitute member replaces the departing member, the substitute member's term of office shall end upon the end of the next general meeting in which a new supervisory board member is elected, however, upon the expiry of the departing member's term of office.
- (j) The members and substitute members of the supervisory board may resign from their office by giving written notice to the chairman of the supervisory board or to the management board by observing a four week notice period. The chairman of the supervisory board may waive compliance with the notice period. The right to resign from office for good cause remains unaffected.

5.2 Vorsitzender und Stellvertreter

- (a) Der Aufsichtsrat wählt in der ersten Sitzung nach seiner Wahl aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Die Wahl erfolgt für die Amtsdauer der Gewählten oder für eine kürzere vom Aufsichtsrat bestimmte Amtszeit. Der Stellvertreter hat die Rechte und Pflichten des Vorsitzenden des Aufsichtsrats, wenn dieser verhindert ist.
- (b) Scheidet der Vorsitzende oder der Stellvertreter aus dem Amt aus, so hat der Aufsichtsrat unverzüglich eine Neuwahl durchzuführen.

5.3 Aufgaben und Rechte

- (a) Der Aufsichtsrat hat alle Aufgaben und Rechte, die ihm durch das Gesetz und diese Satzung übertragen oder zugewiesen werden.
- (b) Der Aufsichtsrat gibt sich eine Geschäftsordnung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen dieser Satzung. Die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats hat zu bestimmen, dass, neben den in Ziffer 5.4 genannten, für bestimmte weitere Maßnahmen oder Arten von Geschäften oder Maßnahmen der Geschäftsführung seine Zustimmung erforderlich ist.
- (c) Der Aufsichtsrat kann aus seiner Mitte Ausschüsse bilden und ihnen – soweit gesetzlich zulässig – auch Entscheidungsbefugnisse übertragen.
- (d) Der Aufsichtsrat kann widerruflich die Zustimmung zu einem bestimmten Kreis von Geschäften allgemein oder für den Fall, dass das einzelne Geschäft bestimmten Bestimmungen genügt, im Voraus erteilen.

5.2 Chairman and his deputy

- (a) The supervisory board shall, in the first meeting after its election, elect from its midst a chairman and a deputy. The chairman of the supervisory board and the deputy shall each be elected for the term of office of the elected or for a shorter term of office as determined by the supervisory board. The deputy shall have the rights and duties of the chairman if the latter is prevented from exercising his function.
- (b) If the chairman or the deputy resigns from office, the supervisory board shall conduct a new election without undue delay.

5.3 Duties and rights

- (a) The supervisory board shall have all duties and rights assigned to and conferred on it by law and by these articles of association.
- (b) The supervisory board shall adopt rules of procedure for the supervisory board in accordance with mandatory statutory law and the provisions of the articles of association. The rules of procedure for the supervisory board shall determine that its approval shall be required for certain further measures or types of transactions or measures of the management board besides those in section 5.4.
- (c) The supervisory board can form committees from among its members and – to the extent permitted by law – also delegate decision-making powers to them.
- (d) The supervisory board may give revocable consent in advance to a certain group of transactions in general or to individual transactions that meet certain requirements.

- (e) Der Aufsichtsrat ist befugt, Änderungen der Satzung zu beschließen, die nur deren Fassung betreffen.

5.4 Zustimmungspflichtige Geschäfte

- (a) Folgende Maßnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung (schriftlich oder per E-Mail) des Aufsichtsrats. Weitergehende gesetzliche Bestimmungen bleiben unberührt.
 - (i) Abschluss, Änderung oder Beendigung von Beherrschungs-, Gewinnabführungs- oder sonstigen Unternehmensverträgen gemäß §§ 291, 292 Aktiengesetz mit der Gesellschaft oder einem wesentlichen Tochterunternehmen, sofern wenigstens eine Partei (außer der Gesellschaft selbst) kein unmittelbar oder mittelbar hundertprozentiges Tochterunternehmen ist;
 - (ii) Kapitalmaßnahmen, Liquidation, Verschmelzungen, Spaltungen oder andere Maßnahmen nach dem Umwandlungsgesetz sowie wesentliche Rekapitalisierung, wesentliche Umstrukturierung, wesentliche Restrukturierung und Zusammenlegung wesentlicher Geschäftsfelder der Gesellschaft oder von Tochterunternehmen;
 - (iii) Wesentliche Änderungen oder Auslagerungen gegenwärtiger Tätigkeitsbereiche bzw. eines einzelnen Tätigkeitsbereichs, wesentliche Änderungen des Produktions- oder Vertriebsprogramms, Aufnahme wesentlicher neuer Geschäftsfelder oder (vollständige oder teilweise) Aufgabe wesentlicher bestehender Geschäftsfelder, soweit die entsprechende Maßnahme in der Budgetplanung nicht vorgesehen ist;

- (e) The supervisory board shall be entitled to amend the articles of association relating solely to their wording.

5.4 Approval requirements

- (a) The following matters shall require the prior approval (in writing or via e-mail) of the supervisory board. Any more comprehensive statutory provisions shall remain unaffected.
 - (i) Conclusion, amendment or termination of domination, profit transfer or other company agreements as defined in sections 291 and 292 AktG with the Company or a material Subsidiary if at least one party (other than the Company itself) is not a directly or indirectly wholly-owned Subsidiary;
 - (ii) Capital measures, liquidation, mergers, demergers or other measures in terms of the German Transformation Act (*Umwandlungsgesetz*) as well as a material recapitalisation, material reorganisation (*Umstrukturierung*), material restructuring (*Restrukturierung*) and consolidation of material business segments of the Company or of Subsidiaries; with respect to group internal measures;
 - (iii) Material changes to or outsourcing of current business activities, including each individual business line, material changes to the production or sales programme, entering into material new lines of business or (partial or entire) abandonment of material existing lines of business to the extent the relevant measure is not provided for in the Budget Plan;

- (iv) Jahresplanung einschließlich Finanz- und Investitionsplanung der Gesellschaft und ihrer verbundenen Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG.
- (b) Der Aufsichtsrat kann über die vorstehend genannten Geschäfte und Maßnahmen hinaus in der Geschäftsordnung für den Vorstand oder den Aufsichtsrat oder durch Beschluss weitere Arten von Geschäften und Maßnahmen von seiner Zustimmung abhängig machen.

5.5 Schweigepflicht

- (a) Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben - auch nach dem Ausscheiden aus dem Amt - über vertrauliche Angaben und Geheimnisse der Gesellschaft, namentlich Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, die ihnen durch ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren. Die Aufsichtsratsmitglieder sind insbesondere zur Verschwiegenheit über erhaltene vertrauliche Berichte und vertrauliche Beratungen verpflichtet. Bei Sitzungen des Aufsichtsrats anwesende Personen, die nicht Aufsichtsratsmitglieder sind, sind zur Verschwiegenheit ausdrücklich zu verpflichten.
- (b) Beabsichtigt ein Aufsichtsratsmitglied, eine Information an Dritte weiterzugeben, von der nicht mit Sicherheit auszuschließen ist, dass sie vertrauliche Angaben und Geheimnisse der Gesellschaft betrifft, so hat er die Information dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats zuvor unter Bekanntgabe der Person, an die die Information erfolgen soll, mitzuteilen und ihm vor Weitergabe der Information Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

- (iv) Annual planning including financial and investment planning of the Company and its affiliated companies according to sections 15 et seqq. AktG.

- (b) In addition to the transactions and measures mentioned above, the supervisory board may make other types of transactions and measures dependent on its approval in the rules of procedure for the management board, the rules of procedure of the supervisory board or by resolution.

5.5 Duty to observe secrecy

- (a) The members of the supervisory board shall – also after they resigned or otherwise departed from the supervisory board – observe secrecy with regard to confidential data and secrets of the Company, in particular trade and business secrets to which they have gained access through serving on the supervisory board. In particular, the supervisory board members shall be obliged to observe secrecy with regard to confidential reports received and confidential deliberations. The obligation to observe secrecy shall be expressly imposed on any person present during meetings of the supervisory board who are not members of the supervisory board.
- (b) If a member of the supervisory board intends to disclose to third parties any information for which it cannot be ruled out with certainty that such information is confidential or relates to secrets of the Company, the member shall inform the chairman of the supervisory board about such information in advance, by naming the person to whom the information shall be disclosed, and give him the opportunity to provide his comments before disclosing the information.

5.6 Vergütung des Aufsichtsrats

- (a) Jedes Aufsichtsratsmitglied erhält neben dem Ersatz seiner Auslagen eine feste jährliche Vergütung in Höhe von EUR 115.000,00.
- (b) Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält eine feste jährliche Vergütung in Höhe von EUR 160.000,00 und sein Stellvertreter eine solche in Höhe von EUR 130.000,00, jeweils neben dem Ersatz ihrer Auslagen.
- (c) Jedes Mitglied eines Ausschusses erhält zusätzlich eine feste jährliche Vergütung in Höhe von EUR 10.000,00 und jeder Vorsitzende eines Ausschusses eine solche in Höhe von EUR 25.000,00. Mitglieder des Prüfungsausschusses erhalten zusätzlich eine feste jährliche Vergütung von EUR 15.000,00 und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses eine solche in Höhe von EUR 25.000,00. Jedes Mitglied eines Ausschusses erhält den Ersatz seiner Auslagen.
- (d) Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat nur während eines Teils des jeweiligen Geschäftsjahres angehören, erhalten für jeden angefangenen Monat ihrer Mitgliedschaft ein Zwölftel der Vergütung. Entsprechendes gilt für die Erhöhung der Vergütung für den Aufsichtsratsvorsitzenden und seinen Stellvertreter gemäß lit. b) sowie für die Erhöhung der Vergütung für die Mitgliedschaft und den Vorsitz in einem Aufsichtsratsausschuss gemäß lit. c).
- (e) Die Vergütung nach Ziffer 5.6 wird jeweils mit Ablauf des Geschäftsjahres fällig.

5.6 Remuneration of the supervisory board

- (a) In addition to reimbursement of expenses, each member of the supervisory board shall receive a fixed annual remuneration of EUR 115,000.00 p.a.
- (b) In addition to reimbursement of expenses, the chairman of the supervisory board shall receive a fixed annual remuneration of EUR 160,000.00 p.a. and the deputy chairman a fixed annual remuneration of EUR 130,000.00 p.a.
- (c) Each member of a committee shall receive an additional fixed annual remuneration of EUR 10,000.00 p.a. and each chairman of a committee a fixed annual remuneration of EUR 25,000.00 p.a. Members of the audit committee additionally receive an additional fixed remuneration of EUR 15,000.00 and the chairman of the audit committee a fixed annual remuneration of EUR 25,000.00. Each member of a committee shall receive the reimbursement of expenses.
- (d) Supervisory board members who are on the supervisory board for only part of the financial year in question shall receive one twelfth of the remuneration for every month of membership or part thereof. The same shall apply to the increase in remuneration for the chairman of the supervisory board and the deputy chairman pursuant to lit. b) hereof and to the increase in remuneration for supervisory board committee membership or chairmanship pursuant to lit. c) hereof.
- (e) The remuneration pursuant to section 5.6 shall become due after the end of the relevant financial year.

- (f) Die Gesellschaft erstattet jedem Aufsichtsratsmitglied die auf seine Bezüge entfallende Umsatzsteuer.
- (g) Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden in eine im Interesse der Gesellschaft von dieser in angemessener Höhe unterhaltene Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Organe und bestimmte Führungskräfte (D&O-Versicherung) einbezogen. Die Prämien hierfür übernimmt die Gesellschaft.

6. DIE HAUPTVERSAMMLUNG

6.1 Ordentliche Hauptversammlung

Die Hauptversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats, die Verwendung des Bilanzgewinns und die Wahl des Abschlussprüfers beschließt, findet in den ersten sechs Monaten eines jeden Geschäftsjahres statt (ordentliche Hauptversammlung).

6.2 Einberufung der Hauptversammlung

- (a) Die Hauptversammlung findet in Deutschland am Sitz der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften, an einem Ort im Umkreis von 100 km (Luftlinie) vom Sitz der Gesellschaft, an einem deutschen Börsenplatz oder in einer deutschen Großstadt mit mehr als 100.000 Einwohnern statt.
- (b) Die Hauptversammlung wird, unbeschadet der gesetzlichen Einberufungsrechte des Aufsichtsrats und einer Aktionärsminorität, durch den Vorstand einberufen.
- (c) Die Hauptversammlung ist, soweit gesetzlich keine kürzere Frist zulässig ist, mindestens dreißig Tage vor dem Tag der Hauptversammlung einzuberufen. Der Tag der

- (f) The Company shall reimburse each supervisory board member the VAT payable in relation to his remuneration/compensation.
- (g) The members of the supervisory board shall be included in a D&O insurance being maintained by the Company with an adequate insured sum in its own interest. The premiums for this insurance will be borne by the Company.

6. GENERAL MEETING

6.1 Annual general meeting

The general meeting resolving on the approval of the acts of the members of the management board and the supervisory board, on the appropriation of the balance sheet profit and on the election of the auditors of the annual financial statements shall take place within the first six months of each financial year (annual general meeting).

6.2 Convening the general meeting

- (a) The general meeting shall take place in Germany at the registered office of the Company or any of its subsidiaries, at a place within 100 km (beeline) of the Company's registered office, at the place of a German stock exchange or in a city with a population of more than 100.000.
- (b) The general meeting shall be convened, notwithstanding the statutory rights of the supervisory board and a minority of shareholders to convene a general meeting, by the management board.
- (c) Notice of the general meeting shall be given – unless a shorter period is permitted by law – no less than thirty days prior to the day of the general meeting. For the purpose of calculating

Hauptversammlung und der Tag der Einberufung sind nicht mitzurechnen. Diese Einberufungsfrist verlängert sich um die Tage der Anmeldefrist gemäß 6.3(a) dieser Satzung.

- (d) Für die Übermittlung von Mitteilungen über die Einberufung nach § 125 Abs. 2 Satz 1, Abs. 5 Satz 3, 4 AktG i.V.m. §§ 67a, 67b AktG genügt nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften der Weg elektronischer Kommunikation. Der Vorstand ist – ohne dass hierauf ein Anspruch besteht – berechtigt, Mitteilungen auch in Papierform zu versenden.

6.3 Teilnahme an der Hauptversammlung

- (a) Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die im Aktienregister eingetragen sind und die sich rechtzeitig vor der Versammlung angemeldet haben. Die Anmeldung muss der Gesellschaft unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung zugehen. In der Einberufung kann eine kürzere, in Tagen zu bemessende Frist vorgesehen werden. Der Tag des Zugangs und der Tag der Hauptversammlung sind bei der Berechnung dieser Frist nicht mitzurechnen.
- (b) Die Anmeldung bedarf der Textform (§ 126b BGB) oder einer anderen von der Gesellschaft näher zu bestimmenden Form und muss in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.
- (c) Der Vorstand ist ermächtigt vorzusehen, dass die Aktionäre an der Hauptversammlung auch ohne Anwesenheit an deren Ort und ohne einen Bevollmächtigten teilnehmen und

this time limit, the day of the general meeting and the day of sending the notice shall not be taken into account. This notice period shall be extended by the days of the attendance notification period specified in section 6.3(a) of these articles of association.

- (d) For the purpose of transmitting notices of a general meeting being convened in accordance with section 125 (2) sent. 1, (5) sent. 3, 4 AktG in conjunction with sections 67a, 67b AktG, transmission by means of electronic communication is deemed to be sufficient in accordance with the statutory provisions. The management board is entitled – but not obliged – to send notices as paperbased documents as well.

6.3 Attendance of the general meeting

- (a) Only those shareholders shall be entitled to attend the general meeting and to exercise their voting rights who are registered in the Company's stock register and have submitted notification of attendance in due time prior to the meeting. Such notification of attendance must be received by the Company at the address specified for this purpose in the notice of the meeting no less than six days prior to the general meeting. A shorter time limit to be expressed in days may be stipulated in the notice of the meeting. The day of receipt of the notification of attendance and the day of the general meeting shall not be taken into account for the purpose of calculating this time limit.
- (b) The notification of attendance shall be made in text form (section 126b BGB) or by another form specified by the Company and shall be made in German or English.
- (c) The management board is authorised to determine that shareholders may attend the general meeting also without being present at the place where it is held and without a

sämtliche oder einzelne ihrer Rechte ganz oder teilweise im Wege elektronischer Kommunikation ausüben können. Der Vorstand ist auch ermächtigt, Bestimmungen zum Umfang und zum Verfahren nach Satz 1 zu treffen. Diese sind in der Einberufung der Hauptversammlung bekannt zu machen.

- (d) Der Vorstand ist ermächtigt vorzusehen, dass die Aktionäre ihre Stimmen, ohne an der Hauptversammlung teilzunehmen, schriftlich oder im Wege elektronischer Kommunikation abgeben dürfen (Briefwahl). Der Vorstand ist auch ermächtigt, Bestimmungen zum Umfang und zum Verfahren der Briefwahl nach Satz 1 zu treffen. Diese sind in der Einberufung der Hauptversammlung bekannt zu machen.
- (e) Der Vorstand ist für bis zum Ablauf des 17. Juni 2030 stattfindende Hauptversammlungen ermächtigt, vorzusehen, dass die Hauptversammlung ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten am Ort der Hauptversammlung abgehalten wird (virtuelle Hauptversammlung).
- (f) Den Mitgliedern des Aufsichtsrats, mit Ausnahme des Versammlungsleiters, ist eine Teilnahme an der virtuellen Hauptversammlung im Wege der Bild- und Tonübertragung gestattet.

6.4 Leitung der Hauptversammlung

- (a) Der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder ein von ihm bestimmtes anderes Aufsichtsratsmitglied führt den Vorsitz in der Hauptversammlung (Versammlungsleiter). Für den Fall, dass weder der Vorsitzende des Aufsichtsrats noch ein von ihm bestimmtes Mitglied des Aufsichtsrats die Versammlungsleitung übernimmt, wird der Versammlungsleiter durch den Aufsichtsrat gewählt. Wählt

proxy and may exercise their rights in whole or in part by means of electronic communication. Further, the management board is authorised to determine details regarding the extent and procedure of the terms of sent. 1. Such details shall be announced in the notice of the general meeting.

- (d) The management board is authorised to determine that shareholders may submit their votes, without attending the meeting, in writing or by means of electronic communication (absentee voting). Further, the management board is authorised to determine details regarding the extent and procedure of absentee voting in terms of sent. 1. Such details shall be announced in the notice of the general meeting.
- (e) For general meetings held between now and 17 June 2030, the management board is authorised to arrange for the meeting to take place without the physical presence of the shareholders or their representatives at the meeting venue (virtual general meeting) (*virtuelle Hauptversammlung*)).
- (f) The members of the supervisory board, with the exception of the chairman of the general meeting, are permitted to participate in the virtual general meeting by means of video and audio transmission.

6.4 Chairing of the general meeting

- (a) The chairman of the supervisory board or another member of the supervisory board appointed by him chairs the general meeting (chairman of the meeting). In the event that neither the chairman of the supervisory board nor a member of the supervisory board appointed by him takes over the chairmanship, the chairman of the meeting is elected by the supervisory board. If the supervisory board does not elect the

der Aufsichtsrat den Versammlungsleiter nicht, so ist dieser durch die Hauptversammlung zu wählen.

- (b) Der Versammlungsleiter leitet die Verhandlungen und bestimmt die Reihenfolge der Verhandlungsgegenstände und der Abstimmungen, die auch von der Ankündigung in der Tagesordnung abweichen kann. Er bestimmt weiterhin die Form, das Verfahren und die weiteren Einzelheiten der Abstimmung und kann auch festlegen, dass mehrere Abstimmungen in einem Sammelgang zusammengefasst werden.
- (c) Der Versammlungsleiter kann das Frage- und Rederecht der Aktionäre angemessen beschränken. Er kann insbesondere zu Beginn oder während der Hauptversammlung einen zeitlich angemessenen Rahmen für den Verlauf der Versammlung, für die Aussprache zu den einzelnen Tagesordnungspunkten sowie die Rede- und Fragezeit generell oder für den einzelnen Redner angemessen festsetzen. Bei der Festlegung der für den einzelnen Frage- und Redebeitrag zur Verfügung stehenden Zeit kann der Versammlungsleiter zwischen erster und wiederholter Wortmeldung und nach weiteren sachgerechten Kriterien unterscheiden.

6.5 Stimmrecht und Beschlussfassung der Hauptversammlung

- (a) Eine Stückaktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Das Stimmrecht beginnt mit der vollständigen Leistung der Einlage.
- (b) Das Stimmrecht kann durch einen Bevollmächtigten ausgeübt werden. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform. § 135 AktG (in Verbindung mit Art. 9 Abs. 1c) (ii) SE-VO) bleibt unberührt. In der Einberufung kann eine Erleichterung der

chairman of the meeting, he is to be elected by the general meeting.

- (b) The chairman of the meeting shall chair the proceedings and determine the order of the items to be dealt with and of the votings, which order may diverge from the agenda as announced in the notice of the meeting. Further, the chairman of the meeting shall determine the form, procedure and further details of the voting and may also determine that several votings shall be combined in one voting procedure.
- (c) The chairman of the meeting may appropriately limit the shareholders' right to speak and to ask questions. In particular, the chairman of the meeting may determine, at the beginning or during the general meeting, a reasonable time schedule for the course of the meeting, for the discussion regarding the individual items of the agenda and for the time to speak and to ask questions either generally or in a reasonable manner for an individual speaker. When determining the time available for each question and speech, the chairman of the meeting may distinguish between first and repeated requests to speak and according to other appropriate criteria.

6.5 Voting right and Adoption of resolutions by the general meeting

- (a) Each No-par Value Share shall grant one vote in the general meeting. The voting right will enter into effect upon full payment of the capital contribution.
- (b) The voting right may be exercised by a proxy holder. The granting and revocation of a proxy and the evidence provided to the Company of a proxy having been granted shall require the text form. section 135 AktG (in conjunction with Art. 9 (1c) (ii) SE Regulation) shall remain unaffected. Less strict formal requirements may be determined in the notice of

Form bestimmt werden. Die Übermittlung des Nachweises der Vollmacht kann im Wege eines elektronischen Kommunikationsmittels erfolgen, das in der Einberufung der Hauptversammlung zu bestimmen ist.

- (c) Die Hauptversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, soweit nicht die Satzung oder das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt. Für Satzungsänderungen bedarf es, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften oder die Satzung eine andere Mehrheit vorschreiben, einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen bzw., sofern mindestens die Hälfte des Grundkapitals vertreten ist, der einfachen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

6.6 Übertragung der Hauptversammlung

Der Versammlungsleiter ist ermächtigt, die vollständige oder teilweise Bild- und Tonübertragung der Hauptversammlung in einer von ihm näher zu bestimmenden Weise zuzulassen, wenn dies in der Einladung zur Hauptversammlung angekündigt wurde. Die Übertragung kann auch in einer Form erfolgen, zu der die Öffentlichkeit uneingeschränkten Zugang hat.

7. JAHRESABSCHLUSS, GEWINNVERWENDUNG

7.1 Jahresabschluss

- (a) Der Vorstand hat für das vergangene Geschäftsjahr den Jahresabschluss und – soweit erforderlich – den Lagebericht sowie, soweit gesetzlich vorgeschrieben, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht innerhalb der gesetzlichen Fristen aufzustellen und diese Unterlagen unverzüglich nach der Aufstellung dem Aufsichtsrat und dem Abschlussprüfer vorzulegen. Zugleich hat der Vorstand dem Aufsichtsrat einen Vorschlag für die Verwendung des

the general meeting. The evidence of proxy may be transmitted by means of electronic communication which shall be determined in the notice of the general meeting.

- (c) Resolutions of the general meeting shall require the simple majority of the valid votes cast, unless stipulated otherwise by the articles of association or mandatory statutory law. Unless mandatory statutory provisions or the articles of association provide for a different majority, amendments to the articles of association require a majority of two thirds of the valid votes cast or, if at least half of the share capital is represented, a simple majority of the valid votes cast.

6.6 Transmission of the general meeting

The chairman of the general meeting is authorised to permit the audio and video transmission of all or part of the general meeting in a form defined by him if this was announced in the notice of the general meeting. The transmission may also be effected such that the general public has unlimited access to it.

7. ANNUAL FINANCIAL STATEMENTS, APPROPRIATION OF THE PROFIT

7.1 Annual financial statements

- (a) The management board shall draw up the annual financial statements and – if necessary – the management report as well as, as far as required by law, the consolidated financial statements and the consolidated management report for the preceding financial year within the statutory time limits and submit these documents to the supervisory board and to the auditor of the annual financial statements promptly after they have been drawn up. At the same time, the management board

Bilanzgewinns vorzulegen. Ist der Jahresabschluss und ein etwaiger Lagebericht durch einen Abschlussprüfer zu prüfen, so hat der Aufsichtsrat dem Abschlussprüfer unverzüglich den Prüfungsauftrag zu erteilen. Der Abschlussprüfer hat seinen Prüfungsbericht dem Aufsichtsrat vorzulegen, nachdem er dem Vorstand Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben hat.

- (b) Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, einen etwaigen Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht zu prüfen und über das Ergebnis seiner Prüfung schriftlich an die Hauptversammlung zu berichten und dabei auch zu dem Ergebnis der etwaigen Prüfung des Jahresabschlusses durch den Abschlussprüfer Stellung zu nehmen. Am Schluss des Berichts hat der Aufsichtsrat zu erklären, ob er den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss billigt. Billigt der Aufsichtsrat nach Prüfung den Jahresabschluss, ist dieser festgestellt.
- (c) Stellen Vorstand und Aufsichtsrat den Jahresabschluss fest, sind sie ermächtigt, einen Teil des Jahresüberschusses, höchstens jedoch die Hälfte, in andere Gewinnrücklagen einzustellen. Die Einstellung eines größeren Teils als der Hälfte des Jahresüberschusses ist nicht zulässig, soweit die anderen Gewinnrücklagen die Hälfte des Grundkapitals übersteigen oder nach der Einstellung übersteigen würden.

7.2 Gewinnverwendung

- (a) Die Hauptversammlung beschließt über die Verwendung des sich aus dem festgestellten Jahresabschluss ergebenden Bilanzgewinns.

shall submit a proposal to the supervisory board for the appropriation of the balance sheet profit. If the annual financial statements and the management report – if any – are to be audited by an auditor, the supervisory board must immediately issue the auditor with the audit assignment. The auditor must submit his audit report to the supervisory board after giving the management board the opportunity to comment.

- (b) The supervisory board shall review the annual financial statements, the management report, if any, and the proposal for the appropriation of the balance sheet profit as well as the consolidated financial statements and the consolidated management report and report on the result of its review in writing to the general meeting including a comment on the result of the possible audit of the annual financial statements by the auditor. At the end of such report the supervisory board shall state whether it approves the annual financial statements and consolidated financial statements drawn up by the management board. If the supervisory board approves the annual financial statements after having reviewed it, they are deemed to be approved (*festgestellt*).
- (c) If the management board and the supervisory board approve the annual financial statements, they shall be authorised to transfer part of the net profit for the year, but not more than one half, to other revenue reserves. The transfer of more than half of the net profit for the year shall not be permitted, as far as the other revenue reserves exceed half the amount of the share capital or would do so following the transfer.

7.2 Appropriation of the profit

- (a) The general meeting shall resolve on the appropriation of the balance sheet profit resulting from the approved annual financial statements.

- (b) Anstelle einer Barausschüttung kann von der Hauptversammlung auch eine Sachausschüttung beschlossen werden.
- (c) Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats nach Ablauf des Geschäftsjahrs einen Abschlag auf den voraussichtlichen Bilanzgewinn an die Aktionäre zahlen.

8. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

8.1 Gerichtsstand

Durch Zeichnung oder Erwerb von Aktien oder Zwischenscheinen unterwirft sich der Aktionär für alle Streitigkeiten mit der Gesellschaft oder Mitgliedern von Organen der Gesellschaft dem ordentlichen Gerichtsstand der Gesellschaft, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

8.2 Gründungskosten

Die Gründungskosten der Gesellschaft in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) (Rechtsanwalts-, Notar- und Gerichtskosten) bis zu insgesamt EUR 2.500,00 hatte die Gesellschaft zu tragen; die übrigen Kosten hatten die Gesellschafter zu tragen.

8.3 Aufwand des Formwechsels in die Aktiengesellschaft

Die Kosten des Formwechsels der Gesellschaft in die Rechtsform der Aktiengesellschaft hat die Gesellschaft bis zur Höhe von EUR 90.000,00 getragen.

- (b) Instead of a cash distribution, the general meeting may also resolve to make a distribution in kind.

- (c) The management board, with the approval of the supervisory board, may make an advance payment in relation to the expected balance sheet profit to the shareholders after the end of the financial year.

8. FINAL PROVISIONS

8.1 Place of jurisdiction

By subscribing for or acquiring shares or interim certificates, the shareholder submits to the Company's regular place of jurisdiction with regard to all disputes with the Company or with members of the Company's bodies unless mandatory statutory provisions state otherwise.

8.2 Formation costs

Costs incurring in connection with the legal formation of the Company as German limited liability company (*Gesellschaft mit beschränkter Haftung*) (lawyer's fees, notary's fees and fees of registration) have been borne by the Company up to an aggregate amount of EUR 2,500.00; the other costs had to be borne by the shareholders.

8.3 Expenses incurred by the change of legal form into a stock corporation

The costs incurred by the Company's legal form being converted into a stock corporation, have been borne by the Company up to an amount of EUR 90,000.00.

8.4 Kosten der Umwandlung in eine SE

Die Kosten der Umwandlung in eine SE, wie Gerichts- und Notarkosten, die Kosten des besonderen Verhandlungsgremiums, die Kosten der Prüfung der Umwandlung, die Kosten der Veröffentlichung sowie sonstige Rechts- und Beratungskosten werden bis zu einem Gesamtbetrag von EUR 700.000,00 von der Gesellschaft getragen.

8.5 Sprachfassung

Der deutsche Text dieser Satzung hat Vorrang. Der englische Text ist nicht Teil der Satzung und nur eine unverbindliche Übersetzung.

* * * * *

8.4 Costs of conversion into an SE

The costs of the conversion into an SE, such as court and notary fees, costs of the special negotiating body, costs of the audit of the conversion, publication costs as well as other legal and consulting fees shall be borne by the Company up to a total amount of EUR 700,000.00.

8.5 Language

The German text of this Articles of Association shall prevail. The English text is not part of these articles of association but only a non-binding convenience translation

* * * * *

Hiermit beglaubige ich die Übereinstimmung der in dieser Datei enthaltenen Bilddaten (Abschrift)
mit dem mir vorliegenden Papierdokument (Urschrift).

Berlin, den 17.06.2025

Carsten Brüninghaus, Notar